

Fortbildungszertifikat: Effektiv handeln und kommunizieren

Wirksam lehren, lenken und beraten im akademischen Mittelbau.

Mit diesem Angebot adressieren wir den Wunsch nach einer umfassenden, kontinuierlichen Fortbildung zu verschiedenen Aspekten beruflicher Kommunikation.

Im Rahmen des Zertifikats nehmen die Teilnehmenden über mehrere Semester an verschiedenen Trainingsmodulen teil, die alle wesentlichen Bereiche beruflicher Alltagskommunikation abdecken:

- Konstruktive Einzelgespräche mit Mitarbeiter*innen, Studierenden, Kolleg*innen und Vorgesetzten
- Leitung und Steuerung von Lern- und Arbeitsgruppen sowie Meetings
- Unterricht, Vorlesungen und Seminare

In allen Modulen werden effektive Techniken für respektvolle und wirksame Kommunikation in Situationen des Arbeitsalltags vermittelt und in Rollenspielen mit Echtzeit-Feedback praktisch trainiert.

Ein vorgeschaltetes Basismodul zum Einstieg in das Zertifikatsprogramm vermittelt Grundlagen und Basistechniken, die in allen Modulen benötigt werden. Das ermöglicht einen tieferen Einstieg und mehr Praxis in den nachgelagerten Trainingsmodulen.

Durch Anwendung des Gelernten in verschiedenen Trainingsmodulen zu unterschiedlichen Alltagssituationen und die wiederholte Auffrischung über mehrere Semester werden die grundlegenden Kommunikationsfähigkeiten nachhaltig verinnerlicht und gefestigt.

In 10 über das Jahr verteilten 2-stündigen Workshops, die allen Zertifikatsteilnehmenden bei Bedarf offenstehen, werden Themen vorangegangener Module nach Bedarf der Teilnehmenden aufgefrischt und aktuelle Fragestellungen aus dem Transfer in die Praxis bearbeitet.

Die Trainer*innen

Als Trainerteam dieses Fortbildungszertifikats bringen wir unsere langjährigen Erfahrungen, als Praxistrainer für berufliche Kommunikation und als Lehrende an einer Universität, zusammen, um eine praxisnahe Fortbildung zu allen Aspekten der beruflichen Kommunikation an Hochschulen anzubieten.

Ferdinand Soethe leitet seit mehr als 10 Jahren Praxistrainings für angewandte Kommunikation an Universitäten und in der Industrie. Thematische Schwerpunkte reichen von effektiver Gesprächsführung, Moderation und Gruppenleitung, bis hin zur methodischen Fehlersuche und Trainerausbildung.

Dr. Andra Thiel arbeitet seit vielen Jahren als Lektorin an der Universität Bremen und wurde 2014 mit dem Berninghausen-Preis für hervorragende Lehre ausgezeichnet. Das Erproben innovativer Lehrkonzepte und die Kombination von Präsenzlehre mit digitalen Elementen zeichnen ihren Unterricht aus.

Anmeldung zum Zertifikat

Zur Teilnahme am Zertifikatsprogramm melden Sie sich zunächst ganz normal zu einem der Module des Zertifikatsprogramms an.

Wenn Sie in den vergangenen Semestern noch keine Veranstaltung aus dem Themenfeld (Wie sag' ich's/ Effektive Leitung von Gruppensituationen/ Handwerkzeuge für Meetings) belegt haben, empfehlen wir, sich zum Einstieg zuerst für das Basismodul "Effektive Kommunikation Essentials" anzumelden.

Grundsätzlich können Sie Ihren Wunsch, am Zertifikatsprogramm teilzunehmen, den Trainern jedes Zertifikats-Moduls mitteilen und erhalten dann von uns detaillierte Informationen zu Teilnahme und Angeboten.

Sie können Trainingsmodule auch einzeln, ohne Teilnahme am Zertifikatsprogramm, belegen. Wichtige Grundlagenfähigkeiten werden in den Modulen jeweils kurz aufgefrischt, ein vorheriges Belegen des Basismoduls "Effektive Kommunikation Essentials" ist von Vorteil.

Teilnahme am Zertifikatsprogramm

Nach Anmeldung im Zertifikatsprogramm erhalten Sie von uns nähere Informationen zur praktischen Teilnahme an den zusätzlichen Angeboten des Programms.

Wir dokumentieren von diesem Zeitpunkt an Ihre Teilnahme an Pflichtmodulen, so dass nach Absolvierung aller Pflichtmodule das Zertifikat für Sie ausgestellt werden kann.

Außerdem erhalten Sie von uns automatisch Einladungen zu den regelmäßigen Praxis-Workshops, in denen Sie das Gelernte weiter vertiefen können.

Wenn Sie in den Vorjahren bereits eines der oben genannten Module belegt hatten, können diese ggf. für Ihr Zertifikat berücksichtigt werden. Sprechen Sie uns bei der Anmeldung gerne darauf an.

Abschluss des Zertifikats

Zum Abschluss des Zertifikats müssen Sie die Teilnahme am Basismodul sowie der folgenden Aufbaumodule nachweisen:

Basismodul “Effektive Kommunikation: Essentials”

Format: 1 Tag in Präsenz

Hier geht es im positiven Sinne um Grundlagen. Sie werden herausfinden, worauf Menschen jenseits der Worte wirklich reagieren. Denn wer das nonverbale Geschehen versteht, versteht Kommunikation im Alltag und kann sie positiv beeinflussen.

Dieses Basismodul macht Sie mit dem Werkzeugkasten nonverbaler Kommunikation vertraut. Es vermittelt ein Grundverständnis und erste praktische Anwendungen, die in den Aufbaumodulen anwendungsspezifisch vertieft werden.

- Winkel & Distanz
- Spiegeln
- 3. Punkt
- Pausentechnik
- Effektive Sachgespräche

Aufbaumodul “Effektive Kommunikation Online”

Format: 4 Stunden Online

Vieles von dem, was gute Kommunikation in direktem Kontakt ausmacht, funktioniert auch online. Anderes nicht, oder nicht so wie gewohnt.

In diesem Modul adaptieren und trainieren wir den Einsatz der nonverbalen Werkzeuge des Basismoduls in der Online-Situation, so dass auch im digitalen Raum ein authentisches und verbindliches Miteinander entstehen kann.

Es ist empfohlene Voraussetzung für alle weiteren Online Module.

- Präsenz Online
- Aktivierung von Online-Gruppen
- Soziale Räume Online
- Fokussierte Präsentation Online

Aufbaumodul “Konstruktive Einzelgespräche gestalten”

Format: 2 Tage Präsenz

“Persönliche Gespräche und Gespräche in der Kleingruppe”

Jedes Gespräch im Alltag hat ein Ziel: Selbst gut dazustehen, eine Beziehung zu pflegen, den Partner zu beraten oder von etwas zu überzeugen. Dabei spielt das gesprochene Wort eine viel kleinere Rolle, als wir gemeinhin annehmen.

In diesem Modul werden wir daher die nonverbalen Anteile sichtbar und erlebbar machen und zudem Techniken einüben, mit denen Sie respektvoll und wirksam auf den Gesprächsprozess Einfluss nehmen können.

- Grundlagen nonverbaler Kommunikation (kurze Auffrischung des "Werkzeugkastens")
- Erklärgespräche: Ein Thema sachlich und gut verständlich erklären.
Sinnvolle Visualisierung, sachlich vermitteln, Aufmerksamkeit lenken, Pausentechnik.
- Interview: Im Dialog mit dem Partner ein Thema kennenlernen
Wünsche, Ziele oder Erfahrungen der Partner*in im Dialog kennenlernen.
- Konfliktgespräche und Verhandlungen
Konfliktthemen sachorientiert ausleuchten
Effektive Verhandlungen mit Papier
Respektvoll Grenzen setzen und halten
- Schlechte Nachrichten
Erwartungen managen.
Kompetenter Umgang mit Frust und Ärger.
Lösungsorientiertes Gesprächsmanagement.
- Planungsgespräche
Ein zuvor festgelegtes Vorgehen konsequent umsetzen.
Visualisierung als Leitplanken im Gespräch.

Aufbaumodul "Effektive Steuerung von Gruppensituationen"

Format: 2 Tage Präsenz

Effektive Leitung und Moderation von Meetings und Seminaren.

Erfolgreiche Leiter*innen einer Gruppe stehen in intensivem Kontakt zu jedem Gruppenmitglied und wirken kompetent. Sie können die Aufmerksamkeit der Gruppe fokussieren und leiten. Sie moderieren auch schwierige Themen gekonnt und gehen mit Störungen souverän um. Diese zentralen Fähigkeiten basieren wesentlich auf dem nonverbalen Verhalten der Leiter*in.

In diesem Modul erleben Sie in vielen praktischen Übungen die nonverbale Wirklichkeit des Gruppengeschehens und lernen eine Vielzahl von Techniken, um Gruppen konstruktiv und respektvoll zu leiten.

- Grundlagen nonverbaler Kommunikation (kurze Auffrischung, Verweis auf das Einstiegsmodul)
- Grundlagen zur Gruppenleitung
Formierung, Aktivierung, Rolle des Leiters
- Typische Gruppensituationen und Rollen der Mitglieder
- Aktivierung von Gruppen
Aufmerksamkeit der Teilnehmenden wecken und erhalten
- Kompetenzhaltung und Zugänglichkeit: Verschiedene Rollen in der Gruppenleitung

- Nutzung des Raumes
Kontakt und Blickkontakt im Gruppengeschehen
Spielräume verstehen und "den Rücken frei halten"
- Inhalte schnell und effektiv visualisieren.
Verständliche Präsentation in der Gruppe
- Sachlich erklären mit Medien (Whiteboard, Flipchart, Beamer oder Bildschirm)
- Pausentechnik und sinnvolle Gestik
- Interventionen zur Steuerung von Gruppen
- Umgang mit Störungen
- Konstruktive Interventionen von der Seitenlinie
Die Arbeit von Führungskräften respektvoll unterstützen

Aufbaumodul "Effektive Leitung von Gruppensituationen - Online"

Format: 2 x 4 Std Online

Effektive Leitung und Moderation von Gruppen und Meetings Online.

Viele Lehrende oder Arbeitsgruppenleiter vermissen in Online-Veranstaltungen ein lebendiges Gruppengeschehen, berichten von fehlender Beteiligung und dunklen Bildschirmen. In diesem Training erleben Sie die nonverbale Wirklichkeit eines aktiv gestalteten Gruppengeschehens Online und lernen in vielen praktischen Übungen eine Vielzahl von Techniken, um Gruppen konstruktiv und respektvoll zu leiten.

In diesem Modul arbeiten wir die erheblichen Unterschiede im Gruppengeschehen Online und in Präsenz heraus. Als Vorbereitung wird daher die Teilnahme am Modul "Effektive Steuerung von Gruppensituationen" empfohlen.

- Soziale Interaktion und Gruppenbildung Online
- Aktivierung von Gruppen
- Zielführendes Framing von Gruppensituationen
- Die Rolle der Kamera
- Fokussierte Präsentationen im digitalen Raum
- Interventionen zur Steuerung von Gruppen
- Umgang mit Störungen

Aufbaumodul "Planung und Konzeption von Lehrveranstaltungen"

Format: 1-2 Tage

Klassische Vorlesungen, Seminare oder Praktika lassen sich oft schon mit Einsatz kleiner, gezielt platzierter Veränderungen verbessern. Studierende werden zu mehr Eigenverantwortung und Reflexion angeregt, Wissen wird nachhaltig verankert, passive Anwesenheit wird durch aktive Aufmerksamkeit ersetzt.

In diesem Modul geht es um die Konzeption und Planung von Lehrveranstaltungen unter Berücksichtigung lernpsychologischer und neurophysiologischer Erkenntnisse. Als Vorbereitung wird die Teilnahme am Modul "Effektive Steuerung von Gruppensituationen" empfohlen.

- Didaktisch sinnvoller Aufbau von Lehreinheiten
 - Rahmung/Framing
 - Vermittlung
 - Wiederholung und Vertiefung
- Nachhaltiges Wissen vs Bulimie-Lernen
- Spannungsbögen in Veranstaltungsreihen
- Lernziele formulieren und priorisieren
- Lernzielorientierte Auswahl von Methoden und Werkzeugen
- Alternative Lehrkonzepte (z.B. Flipped Classroom) für die erarbeiteten Lernziele betrachten
- Umsetzung von Lehrkonzepten praktisch planen

Aufbaumodul "Aktivierende Lehrveranstaltungen für große Gruppen" 1-

Format: 2x4 Std Online

Die sinnvolle und effektive Interaktion mit großen Gruppen (20-1000 Teilnehmer) stellt vor allem Online eine völlig andere Herausforderung dar. Doch auch in der Präsenz sind Wahrnehmung einzelner Teilnehmer und aktive Beteiligung nicht einfach umzusetzen. Hier helfen gute nonverbale Kommunikationsfähigkeiten des/der Lehrenden, Anregung der Eigenständigkeit der Teilnehmenden, sowie die (vorübergehende) Arbeit in kleineren Einheiten.

In diesem Modul erarbeiten und erproben wir praxistaugliche Ansätze und Möglichkeiten. Als Vorbereitung wird die Teilnahme am Modul "Effektive Steuerung von Gruppensituationen" empfohlen.

- Aktivierung von großen Gruppen
- Socializing in großen Gruppen
- Kraftsparende Leitung großer Gruppen
- Dramaturgie von Vorlesungen und anderen großen Veranstaltungen
- didaktischer Aufbau